

Huber – Atelier für Kunst und Restaurierung



Mariatrost hat auch in künstlerischer Sicht einiges zu bieten! Jedenfalls wirken das Ehepaar Edgar Huber und Christa Huber-Winter fleißig mit, dass in und aus Mariatrost Kunstschaffen groß geschrieben wird. Die Schwerpunkte sind ja neben dem Restaurieren von Bildern und Figuren besonders als Künstler das Schaffen eigener neuer Kunstwerke und die Ausstellungstätigkeit, das Werk des Grazer Bildhauers ERWIN HUBER betreffend. Begleitend zu den Ausstellungen in Stift Rein 2014 und im Mausoleum Graz 2015 wurden die Kunstkataloge „ERWIN HUBER. Skulpturen und Portraits“ und „ERWIN HUBER. Ein Spaziergang durch Graz“ (100 Werke allein im öffentlichen Raum Graz!) herausgegeben. Die nächste Ausstellung wird am 19. Mai 2017 im Stift Heiligenkreuz bei Wien eröffnet werden. Heuer haben wir einige sehr schöne und außergewöhnliche Kunstwerke schaffen dürfen:

Ein Haus der Kunst gewidmet

Das Haus Atelier Huber in der Hans- Mauracher-Straße 71 in Mariatrost bekam im Zuge der Renovierung durch das innovative Grazer Startup WINTERFACE (www.winterface.at) - es erhielt kürzlich den Sonderpreis Special Service des Fast Forward Award 2016 - mit der neuen Fassade auch gleich einen künstlerischen Blickfang: Mit

dem Winterface-System wurde eine Zeichnung des Bildhauers ERWIN HUBER als digital FRESCO per Roboter auf die vorgehängten Fassadenmodule appliziert.

Aber nicht nur an der Fassade des Hauses wurde fleißig gearbeitet, auch die Bewohner dieses Hauses haben Graz und die Steiermark dieses Jahr um einige Kunstwerke bereichern dürfen.

Kunstwerke

Im Frühsommer entstand der lebensgroße Hl. Franziskus mit dem Wolf von Gubbio (Entwurf Christa Huber-Winter), eine sehr seltene, aber besonders schöne Darstellung: Franziskus zeigt in dieser Geschichte, dass nur durch Verhandlung und Bereitschaft zum Frieden Gewalt verhindert werden kann und gute Lösungen entstehen. Er schlägt den Bewohnern von Gubbio vor, dem Wolf (manchmal ist es eine Wölfin, die ihre Kinder säugen muss) jeden Tag etwas zu fressen zu geben, dafür überfällt er/sie die Tiere und Menschen nicht mehr! In Bronze gegossen kann der neue Grazer Franziskus im Patientengarten der Elisabethinen bewundert werden. Der Heilige steht auf einem eigens mit Steinen, Sand und seltenen Blumen angelegten Hügel, ein kleiner Vogel sitzt auf seiner ausgestreckten Hand und spricht mit ihm, ein weiterer Vogel ist gerade auf seiner Schulter gelandet. Mit der anderen Hand

beruhigt er den noch ein bisschen bösen Wolf.

Seit dem Sommer gibt es in der Steiermark auch eine weitere Besonderheit: Edgar Huber bekam den Auftrag, für die Region etwas künstlerisch und spirituell Einzigartiges zu schaffen, einen LICHTWEG für Gasen! Ein Lichtweg zeigt die Darstellung der Geschehnisse von der Auferstehung Christi bis zum Herabkommen des Heiligen Geistes am fünfzigsten Tag, an dem wir heute Pfingsten „Pentekostè“ feiern. Lichtworte wie Liebe, Nächstenliebe, die Sinnhaftigkeit unseres

Lebens, Freude, Gemeinschaft, Teilen, Barmherzigkeit, Glaube, Hoffnung und vor allem Frieden werden da lebendig, werden Ausdruck von gelebten Werten, die die Welt heute so dringend braucht. Der Lichtweg besteht aus neun Bildern, gemalt in Öl auf Holz, den Hintergrund habe ich blattvergoldet - als Zeichen der Freude und des Lichtes (www.atelier-huber.at). Der Zyklus des neuen Gasner Lichtweges ist im Pastoralraum des Gasner Pfarrhofes ausgestellt und lädt ein, immer wieder betrachtet zu werden.

WEIHNACHTSKRIPPE

Ein Kunstwerk als Weihnachtsgeschenk



Bronze, 10 x 14,5 cm,
limitierte Auflage
€ 260,-

Edgar Huber

huber.atelier@gmx.at
Tel: 0680 126 98 97
Kunst & Restaurierung